

Herren Bezirksliga Gr. 2

SV Espenau 1896/1946 : KSV Baunatal
Samstag, 10.02.2024, 18:00 Uhr

Ziegler fixiert zwei Punkte für den SV Espenau 1896/1946

Im Spiel der Herren Bezirksliga Gr. 2 traf der SV Espenau 1896/1946 am vergangenen Samstag im 11. Saisonspiel auf den KSV Baunatal. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:6 beide Punkte. Verantwortlich für diesen Heimsieg war das untere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln unbesiegt blieb. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte Carsten Ziegler. Bemerkenswert war, dass der SV Espenau 1896/1946 diese Partie mit einem und der KSV Baunatal mit einem Ersatzspieler bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Grötsch / Wilhelmy hatten im Match gegen Gafner / Pestka am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderten Bohnes / Haase nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Qorri / Ücok. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Neumann / Ziegler das Spiel gegen Blum / Röse noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Probleme zu Beginn des Spiels musste Martin Grötsch zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Mit 9:11, 8:11, 14:12, 11:13 verlor dann Sven Bohnes seine Partie gegen Edmond Qorri, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Alexander Neumann war in der Partie gegen Waldemar Pestka nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Uwe Wilhelmy bezwang Selahattin Ücok in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Recht kurzen Prozess machte Christian Haase beim 3:0 mit Karsten Röse. Nicht einen Satzgewinn überließ Carsten Ziegler seinem Gegner Denis Blum beim überzeugenden 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Da gab es nichts zu rütteln. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Lange mit Edmond Qorri kämpfen musste Martin Grötsch in einer aufgrund der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. 7:13 (Grötsch) bzw. 8:13 (Qorri) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Sven Bohnes bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Oleg Gafner. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Selahattin Ücok musste Alexander Neumann Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Der neue Zwischenstand war 7:5. Den Sieg von Waldemar Pestka konnte Uwe Wilhelmy im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Nach diesem Einzel steht Wilhelmy somit bei 9 Siegen und 8 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Pestka ein 6:10 ausweist. Auf dem falschen Fuß erwischte Christian Haase seinen Gegner Denis Blum beim eher ungefährdeten Sieg ohne Satzverlust. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 12:4 (Haase) und 2:8 (Blum). Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Carsten Ziegler die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Nach diesem Einzel steht Ziegler somit bei 6 Siegen und

einer Niederlage seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Röse ein 0:8 ausweist. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SV Espenau 1896/1946 nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTC Calden-Westuffeln am 16.02.2024 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des KSV Baunatal wird nach nun 3 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 17.02.2024 gegen den GSV Eintracht Baunatal erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:

SV Espenau 1896/1946

Doppel: Grötsch / Wilhelmy 1:0, Bohnes / Haase 0:1, Neumann / Ziegler 0:1

Einzel: M. Grötsch 2:0, S. Bohnes 0:2, A. Neumann 1:1, U. Wilhelmy 1:1, C. Haase 2:0, C. Ziegler 2:0

KSV Baunatal

Doppel: Qorri / Ücok 1:0, Gafner / Pestka 0:1, Blum / Röse 1:0

Einzel: E. Qorri 1:1, O. Gafner 1:1, S. Ücok 1:1, W. Pestka 1:1, D. Blum 0:2, K. Röse 0:2